

im Winter fort, obson nicht ganzes
 Traub wurde. A^o 1745 wiste ich auf
 die Universität nach Upsala, woselbst
 mein älterer Bruder vor mir fungebou-
 man u. schon mit Dinsten bekannt wor-
 den war. Er gab mir ein Jesum
 den Dinstenfreund u. sein blütiges
 Verdienst an, wofür ich auch zu pro-
 zess nahm; jedoch war ich zu rigenge-
 recht, mich Sr. Gnadenarbeit so ganz
 zu ergeben u. glaubte lieber, daß
 ich Ihm zu schick wäre; in wofür
 Prozeßstellung ich auch für die Zeit
 nicht zum G. Ausl. gehen konnte.

Als ich einen Besuch nach Hause that,
 wußte mir mein Vater, daß er
 mich dem Landigenstande weisman
 wolle. Prozeß konnte ich mich nicht rat-
 schlüssen u. entschuldigte mich mit
 dem Mangel an dazu gehörigen Ge-
 lde; im Grunde aber dachte ich bey
 mir selbst: ich weiß ja selber nicht,
 an was u. was ich glauben, wie will